

Porsche-Mitarbeiter erhalten knapp 10.000 Euro

Die Schwaben beteiligen ihre Belegschaft am Unternehmenserfolg des vergangenen Jahres. Eine Sonderzahlung von 9000 Euro zuzüglich 700 Euro als Sonderbeitrag zur Porsche Vario-Rente werden an die Belegschaft gezahlt. In Zeiten der Corona-Krise verbindet das Unternehmen die Sonderzahlung mit einem Spendenaufruf an seine Mitarbeiter, das Programm „Porsche hilft“ zu unterstützen.

Hierfür hat Porsche sechs Aktionsfelder definiert und sein Spendenvolumen um fünf Millionen Euro aufgestockt: die Ausgaben für Lebensmittelspenden an die Tafeln im Umfeld der Unternehmensstandorte wurden auf 200.000 Euro verdoppelt. Das Programm umfasst zudem Maßnahmen zur Beschaffung von dringend benötigter medizinischer Ausrüstung sowie die Unterstützung der Krisenstäbe von Baden-Württemberg und Sachsen mit Projektmanagern und IT-Spezialisten. Zum Hilfsprogramm gehört auch, dass sich Porsche-Mitarbeiter auf freiwilliger Basis ehrenamtlich gezielt bei wohltätigen Organisationen engagieren.

Die freiwillige Sonderzahlung für das Erfolgsjahr 2019 haben Vorstand und Betriebsrat zu Beginn des Jahres gemeinsam festgelegt. Sie setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: 9000 Euro werden für den besonderen Einsatz der Porsche-Belegschaft im Geschäftsjahr 2019 ausgezahlt. 700 Euro gibt es als Sonderbeitrag zur Porsche Vario-Rente oder zur individuellen Altersvorsorge. Porsche ruft seine Mitarbeiter auf, auf freiwilliger Basis an gemeinnützige Organisationen zu spenden.

Der Porsche-Vorstand begleitet diese Initiative auch persönlich und spendet privat insgesamt eine halbe Million Euro. Diese Spende ergänzt das Porsche-Spendenprogramm für Krankenhäuser und wohltätige Organisationen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net